

Esko präsentiert seine neue automatisierte Lösung für die Flexo-Druckvorstufe

Vereinfachte Flexoplattenproduktion

Esko setzt mit der Einführung des neuen CDI Crystal 4835 und der Software Print Control Wizard wieder einmal Maßstäbe im Rahmen seiner „Flexo Simplified“-Strategie.

Hintergrund der Neuentwicklung ist die Tatsache, dass die Herstellung von Flexodruckplatten heutzutage immer noch mit zahlreichen manuellen Schritten verbunden ist, die hochqualifizierte Bediener erfordern, um stets die richtige Platte zu produzieren. Mit den beiden neuen Lösungen stellt Esko nun die branchenweit erste und einzige automatisierte Produktionslinie für Flexodruckplatten vor. Um alle Arbeitsabläufe weiter zu rationalisieren, hat Esko die Prozesse stärker automatisiert und den Bedienkomfort deutlich erhöht. Damit verbessert sich nicht nur die Produktivität, sondern die Qualität und die Konstanz der Platten bleiben durchgängig ge-



CDI Crystal 4835: das am einfachsten zu bedienende CTP-Gerät

währleistet. Das alles vereinfacht die Plattenherstellung erheblich. Nach der erfolgreichen Markteinführung seines Flexodruckplatten-Bebilders CDI Crystal 5080 stellt Esko nun mit dem CDI Crystal 4835 einen Bebilderer für kleine Plattengrößen vor. Der neue CDI ist für Platten im Format von 48" x 35" (1200 x 900 mm) ausgelegt, einem bei Flexodruckereien weit verbreiteten Format, und verfügt ansonsten über die gleichen Eigenschaften wie der CDI Crystal 5080. Zu den Hauptvorteilen des Crystal CDI gehören das automatische Laden und Entladen und die sehr einfache Bedienung. Viele Anwender berichten von deutlichen Qualitätsverbesserungen und Zeiteinsparungen. Die Einarbeitungszeit am Gerät ist äußerst kurz, zudem steht das Personal im Praxisalltag nur halb so lang im Vergleich zu früher an der Maschine. Zusätzlich werden Plattenmakulatur und Unstimmigkeiten bei den Platten, die durch die manuelle Verarbeitung entstehen können, vermieden.

Lene Hoegh Madsen, Druckvorstufen-Managerin der Verpackungsgruppe Schur in Deutschland, und einer der ersten Anwender des CDI Crystal 4835, bestätigt: „Der CDI Crystal und der XPS Crystal sind wirklich sehr einfach zu bedienen. Neue Bediener haben sich sehr schnell eingearbeitet, so dass wir bei Bedarf selbst nachts oder früh am Morgen produzieren können und nicht nur dann, wenn unser Druckplatten-Spezialist vor Ort ist.“

In den vergangenen Jahren hat Esko die innovative XPS Crystal-Belichtung für die Formate 5080 (1270 x 2000 mm) und 4835 (1200 x 900 mm) eingeführt. Diese Systeme sind einzigartig am Markt und haben zahlreiche Auszeichnungen erhalten, da sie die Anzahl der manuellen Schritte von neun auf einen einzigen reduzieren, und weil sie dank der einzigartigen, patentierten digital gesteuerten simultanen UV-Haupt- und Rückbelichtung Platten mit einer höheren Qualität und Konsistenz ausgeben. Der

INHALT

Vereinfachte Flexoplattenproduktion	...1
Clifton Packaging investiert erneut in Flexotechnik von Koenig & Bauer	...2
DCX lanciert neuen Ausstellungsbereich Content Services	...3
Druckerei zu Altenburg verteidigt PSO erfolgreich	...4
Große Erfolge für Anwender von Kodak Flexcel NX Platten	...4
Tarifverhandlungen Druckindustrie	...4

CDI Crystal kombiniert mit dem XPS Crystal nimmt dem Bediener sich wiederholende Routinetätigkeiten ab. Zudem muss nur noch ein einziges System überwacht werden.

Flexodruck-Kompetenz auf Anhieb Für die weitere Vereinfachung der Druckplattenproduktion sorgt die neue Software Print Control Wizard. Eskos jahrzehntelange Erfahrung fließt in den mühelos zu bedienenden Software-Assistenten ein, der die komplexe Produktion der Flexodruckplatten erheblich vereinfacht. Jetzt ist der Herstellungsprozess einfacher erlern- und bedienbar, ohne auf Spezialisten angewiesen zu sein.

Der Assistent sorgt für mehr als nur eine akkurate Rasterung, er steuert darüber hinaus die Plattenausgabe, die je nach Auftrag an die verschiedenen Druckparameter optimal angepasst ist. Die mit dem Print Control Wizard hergestellten Platten zeichnen sich durch eine ausgezeichnete Druckqualität aus. Sie basieren auf Druckrastern und Punktzuwachskurven, die exakt auf den Bedruckstoff, die Druckfarbe, die Rasterwalzen und viele weitere Druckeinstellungen abgestimmt sind.

„Die ersten Kunden, die mit dem Print Control Wizard gearbeitet haben, bestätigen, dass man praktisch nur die Produktionsparameter eingeben muss, um ein auf den Drucklauf abgestimmtes, hochwertiges Raster zu erhalten“, sagt Robert Bruce, Flexo Product Manager bei Esko. „Das Druckergebnis ist der Beweis: Die Platten halten länger auf der Druckmaschine und gewährleisten eine hervorragende, gleichbleibende Qualität.“

Die Modellreihe Crystal von Esko ermöglicht in allen Anwendungsbereichen des Flexodrucks die Ausgabe von Druckplatten in einzigartiger Qualität und Konstanz. Je umfassender die Konfiguration, desto mehr Leistungsvorteile stehen zur Verfügung:

- Der CDI Crystal allein steht bereits für einen herausragenden Bedienkomfort und für weniger Plattenmalkulatur.
- Der CDI Crystal in Verbindung mit dem XPS Crystal automatisiert die Abläufe und sorgt für eine beispiellose Konstanz der Druckplatten.

- Der CDI Crystal XPS in Kombination mit dem Print Control Wizard steht für Flexodruck-Kompetenz auf Anhieb. Mit dieser Konfiguration lassen sich konstant qualitativ hochwertige Druckplatten herstellen, ohne auf einen Spezialisten zurückgreifen zu müssen.

„Esko hat immer und wird immer die langfristigen Investitionen seiner Kunden schützen“, sagt Pascal Thomas, Director Prepress and Platemaking. „Mit diesen drei Qualitätsstufen der Modellreihe Crystal bietet Esko einen transparenten und modularen Wachstumspfad. Damit können die Kunden selbst entscheiden, welches Qualitäts- und Automatisierungsniveau für ihr Unternehmen am besten geeignet ist.“

Die Kombination aus CDI Crystal 4835, XPS Crystal 4835 und Print Control Wizard gewährleistet die besten, derzeit erreichbaren Flexodruckergebnisse. „Mit den immer kleineren Auflagenhöhen und kürzeren Lieferfristen müssen die Verarbeiter und Druckvorstufenbetriebe ihre Effizienz ständig steigern“, erläutert Geert De Proost, Director Solutions Marketing bei Esko. „Indem wir unser Portfolio an Lösungen für den Flexodruck um diese neuen Lösungen erweitern, vereinfachen wir die Herstellung von Flexodruckplatten noch stärker. Damit kommen wir der ‚Lösung auf Knopfdruck‘ wieder einen entscheidenden Schritt näher.“

Clifton Packaging investiert erneut in Flexotechnik von Koenig & Bauer

Clifton Packaging Group Ltd. ist eines der am stärksten wachsenden Unternehmen für flexible Verpackungen im Vereinigten Königreich. Durch die Investition in eine dritte Flexodruckanlage von KBA-Flexotecnica wird nun die erfolgreiche Partnerschaft zwischen beiden Häusern fortgesetzt. „Wir sind mit unseren beiden Anlagen sehr zufrieden. Service, Qualität und die Weiterentwicklung der Technik haben uns erneut überzeugt, dass wir gemeinsam mit Koenig & Bauer weiter wachsen wollen. Aufgrund der bisherigen Perfor-

mance und der seit Jahren engen und sehr guten Partnerschaft, war es für uns ein logischer Schritt erneut mit Flexotecnica zusammenzuarbeiten“ so Geschäftsführer Shahid Sheikh OBE. „Weiter erkennen wir Synergien im Markt für flexible Verpackungen, die aus dem breiten Produktportfolio von Koenig & Bauer hervorgehen. Daher freuen wir uns auf neue Entwicklungen und neue Lösungen unseres Partners.“ Die neue Evo XD von Koenig & Bauer ging Anfang 2018 in Betrieb und wird hauptsächlich für flexible Verpackungsdruck eingesetzt.

Clifton Packaging wurde im Jahre 1981 gegründet und hat sich einen exzellenten Ruf und eine bekannte Marke aufgebaut, insbesondere wenn es um Innovationen geht. In den vergangenen Jahren wurde ein beachtliches Wachstum erzielt, das schließlich dazu geführt hat, dass die Londoner Börse Clifton als eines der Top 1000 der aufstrebenden und am schnellsten wachsenden Unternehmen im Vereinigten Königreich anerkannt hat. Das Unternehmen ist spezialisiert auf hochwertige Verpackungen für den FMCG- und Lebensmittelbereich. Die Produkte werden weltweit verkauft, unter anderem nach Afrika und in den Mittleren Osten. Durch das sehr breite Portfolio an Materialien und Verpackungsmöglichkeiten kann schnell auf die Kundenwünsche reagiert werden. Clifton Packaging versteht sich aber nicht nur als innovative Verpackungsdruckerei, sondern bietet seinen Kunden den kompletten Prozess von der Idee bis zum fertigen Produkt an. Die Clifton Gruppe bedruckt nicht nur Verpackungen und liefert Verpackungsbeutel, sie bietet auch Verpackung als Dienstleistung an, vertreibt Nahrungsmittelverarbeitungs- und Verpackungsmaschinen, einschließlich Mehrkopfwagen und Zusatzaggregaten, und ist damit wohl das einzige Unternehmen dieser Art, das komplette Verpackungslösungen anbietet.

Die moderne Evo XD ist mit ihren acht Druckwerken, einer neuen Trockner-Generation und einer neu entwickelten Antriebs- und Steue-

rungstechnik für hohe Qualitätsanforderungen mit unterschiedlichsten Materialien zugeschnitten. Die CI-Flexorotation hat eine Bahnbreite von 1320mm und eine Abschnittslänge von 370 bis 1000 mm. Zu den technischen Highlights gehören ein hocheffizientes energiesparendes Belüftungssystem im Brückentrockner und das vollautomatische Druckanstellsystem AIF, welches keine Farbe während des Einstellungsprozesses benötigt. Die bedienerfreundliche Registereinstellung ARF sorgt für eine minimale Anfahrmakulatur. Alle wichtigen Automatisierungs- und Bedienfunktionen sind in den neuen Touch Screen integriert und ermöglichen ein intuitives Arbeiten. In punkto Automatisierung für schnelle Jobwechsel entspricht die Evo XD dem neuesten Stand der Technik. Je nach Bedruckstoff kann die Maschine Geschwindigkeiten von bis 500m/min laufen.

DCX lanciert neuen Ausstellungsbereich Content Services

Die DCX Expo erweitert ihr Angebot: Mit dem neuen Bereich „Content Services“ adressiert die Messe neben Medienunternehmen und News-Publishern auch Content Marketing Agenturen, Content-Management-Anbieter sowie Technik-Entscheider aus Unternehmen anderer Branchen. Die DCX Digital Content Expo erweitert ihr Portfolio: Erstmals gibt es auf der Messe vom 9. bis 11. Oktober in Berlin einen Ausstellungsbereich mit eigener Bühne zum Thema „Content Services“. Unter dem Begriff werden Lösungen und Dienstleistungen zusammengefasst, mit denen Unternehmen die wachsende Informationsflut automatisiert, sicher und rechtskonform managen können.

Gesetze wie die DSGVO und weitere Compliance-Anforderungen gehören aktuell zu den größten Herausforderungen für Unternehmen. Die Dringlichkeit, das Management von elektronischen Inhalten sicher zu beherrschen, nimmt zu. Davon sind nicht nur Verlagshäuser und News Publisher betroffen, sondern Organisationen quer durch alle Branchen, die elektronische Informationen erstellen, empfangen,

auswerten, nutzen, speichern und archivieren.

Ein neuer Ausstellungsbereich auf der DCX Digital Content Expo fasst alle Produkte und Services für die Handhabung der wachsenden Informationsflut zusammen. Zudem unterfüttert eine eigene Vortragsbühne das Ausstellerangebot mit Informationen rund um die Trends für Content Services.

Als Partner für den Start des neuen Bereichs konnte der Messeveranstalter namhafte Experten gewinnen, insbesondere Dr. Ulrich Kampffmeyer von PROJECT CONSULT, der das Thema Informationsmanagement bereits für Messen wie die „DMS Expo“ und die „IT & Business“ sowie die Verbände der Branche gestaltete. Nico Rehmann, Kopf der XING-Ambassador-Gruppe „Content Management“ und Geschäftsführer der asioso GmbH, sowie Johannes F. Woll, Geschäftsführer der Social Event GmbH, verantwortlich für die XING-Ambassador-Gruppen „Media & Publishing“ und „Verlagswesen und Medien“, erweitern das Programm um Themen für Medienmacher, Omnichannel, Mobile, Smart Data oder die Verbindung von verschiedenen Softwaresystemen.

Das Analystenhaus Gartner sieht neue Entwicklungen auf dem Markt für Lösungen zur Verwaltung von Informationen: Demnach dienen Content Services als Plattformen für Anwendungen und Komponenten zur Handhabung strukturierter wie auch unstrukturierter Informationen. Moderne Technologien wie Big Data, Blockchain, Analytics, Mobile, Cloud und Künstliche Intelligenz erweitern bisherige Ansätze rund um das Dokumenten-, Enterprise-Content- und Information-Management. Dies schließt auch herkömmliche Arbeitsfelder wie Scannen, Archivieren, elektronische Akte, Workflow und Schriftgutverwaltung ein.

Content Services sind zugleich Dienstleistungsangebote für die Aufbereitung, Veröffentlichung und Erschließung von digitalem Content, unabhängig ob auf öffentlichen Websites, Intranets oder E-Commerce-Plattformen. Dieser Teil der Content-Services-Branche bietet Unterstützung bei Konzeption, Erstellung und Ver-

breitung von Inhalten. Aber auch Software und Systeme werden mehr und mehr zur Dienstleistung. Das passende Service-Angebot für Kunden-Portale, Rechnungsverarbeitung, Signieren, Konvertierung, Publishing und Aufbewahrung schlägt die Brücke von bisherigen Inhouse-Lösungen zu Cloud-Angeboten und externen, outgesourceten Content-Services-Anwendungen. Der neue Messebereich richtet sich vor allem an Geschäftsführer und CEOs, CIOs, IT-Leiter, Organisationsleiter, Records Manager, Revisoren und Mitarbeiter von Rechtsabteilungen sowie Anbieter von Lösungen und Systemen, die nach Partnern für einen dienstorientierten Ansatz von Kundenlösungen suchen.

„Die Sichtbarkeit von Content Services, das Angebot für Dokumentenmanagement und Enterprise-Content-Management litt in den letzten Jahren darunter, dass es keine gemeinsame Messe- und Kongress-Veranstaltung der Branche mehr gab. Die DCX in Berlin hat nun die Chance, hier einen neuen Informationskanal zu Anwendern und Anbietern aufzubauen. Das Messe-Angebot rund um die Technik für News und Content ist hierfür eine ideale Ausgangsposition“, begründet Dr. Kampffmeyer von der PROJECT CONSULT Unternehmensberatung seine Zusammenarbeit mit der DCX. Vincent Peyrègne, CEO von WAN-IFRA, ergänzt: „Das Management der stetig wachsenden Informationsmenge in automatischer, sicherer und rechtskonformer Art und Weise ist ein wichtiges Thema bei Verlagen, die immer mehr mit großen Datenmengen umgehen. Dies betrifft Themen wie Compliance, Aufbewahrung von elektronischen Medien wie Fotos und Videos oder die modulare Gestaltung von Inhalten für verschiedene Kanäle. Aber auch alle anderen Publisher und Industrieunternehmen werden von dieser Erweiterung des Themenspektrums unserer Messe profitieren.“

Für Verlage sind verschiedene Content Services wichtig:

- Lösungen für Compliance, Informationsaufbereitung, Wissensmanagement, Rights Management, Aufbewahrung kaufmännischer Dokumente
- Lösungen für Informationsaufbereitung wie automatische Übersetzung, Abstract-Bildung, Format-Aufberei-

tung für elektronische Medien, Modularisierung von Inhalten für verschiedene Kanäle, sowie Multi-Channel-Information-Distribution

- Lösungen mit Partnern und der Öffentlichkeit zur Bereitstellung von Inhalten, gemeinsame Arbeit an Inhalten, Review- und Peer-Review-Prozess-Plattformen, Diskussionsplattformen

Druckerei zu Altenburg verteidigt PSO erfolgreich

Die Druckerei zu Altenburg, ein seit über 400 Jahren bestehendes Unternehmen, hat am 6. Juni 2018 die Urkunde über die bestandene Zertifizierung nach dem Prozess Standard Offsetdruck erhalten. Die Überprüfung fand bereits zum sechsten Mal statt und wurde von dem Unternehmen mit Bravour gemeistert. Das Verfahren wurde an zwei unterschiedlichen Druckmaschinen aus der Rapida-Reihe und zwei verschiedenen Papieren angewandt. Eine Besonderheit der Druckerei ist die Verwendung frequenzmodulierter Raster. Diese werden vor allem von Kunden aus den Bereichen Kunst und Architektur verlangt. Als FSC- und PEFC-zertifiziertes Unternehmen übernimmt die DZA auch Verantwortung für die Umwelt und bietet seinen Kunden auch die Möglichkeit entsprechender Produkte mit solchen Papieren.

Große Erfolge für Anwender von Kodak Flexcel NX Platten

Das Kodak Flexcel NX System spielt eine wachsende Rolle bei der Transformation des Flexodrucks zu einem Verfahren, das bei allen Verpackungsanwendungen höchste Druckqualität, konsistente und wiederholbare Ergebnisse und eine besonders wirtschaftliche Produktion ermöglicht. Das zeigte sich einmal mehr bei der Verleihung der FTA Europe Diamond Awards 2018 durch die Flexographic Technical Association Europe am 30. Mai 2018. An der feierlichen Preisverleihung in Mailand nahmen rund 240 einflussreiche Persönlichkeiten aus der europäischen Flexo-Community teil. Die Expertenjury der FTA Europe hatte die Gewin-

ner aus insgesamt 171 realen Verpackungsprojekten ermittelt, die über nationale europäische Flexo-Fachverbände, die Mitglieder der FTA Europe sind, eingereicht worden waren.

In sieben von 14 verschiedenen Kategorien wurden insgesamt neun mit Kodak Flexcel NX Platten gedruckte Verpackungsanwendungen mit den prestigeträchtigen Preisen gewürdigt. Zusätzlich ging das nur einmal vergebene Spitzenprädikat „Best in Show“ an Wipack Ibérica aus Llinars del Vallés bei Barcelona, Spanien. Der Verpackungshersteller gewann die Auszeichnung für eine PET-Foliendruckanwendung, die in der Kategorie „Flexodruck auf Folie - Breitbahn“ eingereicht worden war. Der in Barcelona ansässige Verpackungs-Druckvorstufendienstleister Chemence Graphics lieferte druckfertige Flexcel NX Platten (Stärke 1,14 mm) für diese preisgekrönte Anwendung.

„Die bei den FTA Europe Diamond Awards 2018 prämierten Arbeiten sind ein Beweis für das hohe Qualitätsniveau, das der Flexodruck mittlerweile in allen Segmenten des Verpackungsmarktes erreicht hat. Wir freuen uns natürlich sehr, dass so viele Auszeichnungen an Anwendungen gingen, die mit FLEXCEL NX Platten produziert wurden“, sagte Grant Blewett, Global Sales Director Packaging, Kodak. „Mit innovativen Features wie dem NX Advantage und der patentierten Advanced Edge Definition legt die Flexcel NX Technologie die Messlatte im Flexodruck höher und versetzt Anwender in die Lage, nicht nur bei Branchenn Wettbewerben, sondern in der täglichen Produktion kontinuierlich Spitzenleistungen zu erzielen – zum Vorteil von Prepress-Dienstleistern, Flexodruckern, Verpackungsherstellern und Markenartiklern.“

Tarifverhandlungen Druckindustrie

Die am Mittwoch, 13. Juni 2018 durch die ver.di-Tariffkommission beschlossene Forderung nach einer Erhöhung der Löhne und Gehälter in der Druckindustrie um 5 % für 12 Monate weist bvdM-Vizepräsident Sönke Boyens entschieden zurück: „Einen Abschluss in dieser Höhe vertragen die Unternehmen unserer Branche, die sich nach wie vor in einer schwierigen Ertragslage befindet, nicht.“ Die Branche

kämpfe einerseits mit stetig steigenden Kosten, besonders für Papier und Energie und sei andererseits auf Grund des anhaltend starken Wettbewerbs kaum in der Lage, diese Kostensteigerungen an ihre Kunden weiterzugeben. Diese Situation blende die Gewerkschaft ebenso aus wie die in der Tendenz seit mehreren Jahren negative Entwicklung der Arbeitsproduktivität. Anstatt völlig unrealistische Lohnforderungen zu erheben, solle sich die Gewerkschaft ernsthaft mit der überfälligen, von den Arbeitgebern angestoßenen Reform des Manteltarifvertrages beschäftigen, fordert Boyens. Veraltete Maschinenbesetzungsvorschriften, unflexible Arbeitszeiten sowie Zuschläge weit über den steuerlichen Freibeträgen führten zu enormen Kosten, die sich der größte Teil der Branche nicht mehr leisten könne. „Ein unrealistisch hohes Tarifniveau führt dazu, dass unsere Betriebe insbesondere im Vergleich zu anderen Informationsbranchen ins Hintertreffen geraten“ so Boyens. „Das wollen wir nicht hinnehmen. Den Wettbewerb des digitalen Zeitalters können wir nicht mit Tarifverträgen aus dem letzten Jahrhundert gewinnen. Nur moderne Branchen haben mittel- und langfristig Überlebenschancen und dazu gehört auch ein modernes Regelwerk für Betriebe und Beschäftigte.“

Für die Verhandlungen, die am 17. September 2018 in Berlin beginnen, appelliert Boyens an das Verantwortungsbewusstsein der Gewerkschaft. „Es ist an der Zeit, die Blockadehaltung hinsichtlich der Reform eines antiquierten Tarifwerks aufzugeben. Zum Wohle unserer Betriebe und ihrer Mitarbeiter.“

IMPRESSUM

Herausgeber:

Blömer Medien GmbH,
Postfach 12 29, 40832 Ratingen,
Telefon 0 21 02/14 70 870
Online: <http://www.worldofprint.de>
Objektleitung: Dipl.-Kfm. Andreas Blömer

Redaktion: Daniela Blömer

Anzeigen: Oliver Göpfert

Layout und Herstellung: Blömer Medien GmbH

Namentlich gekennzeichnete Berichte geben nicht in jedem Fall die Meinung der Redaktion wieder.

Erfüllungsort und Gerichtsstand: Ratingen Copyright by Blömer Medien GmbH

Es gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen für Zeitungen und Zeitschriften.